

Liquiditätsoptimierung mit dem DSO-Cube

TIP-DAY Deutschland
14.09.2017 in Bonn

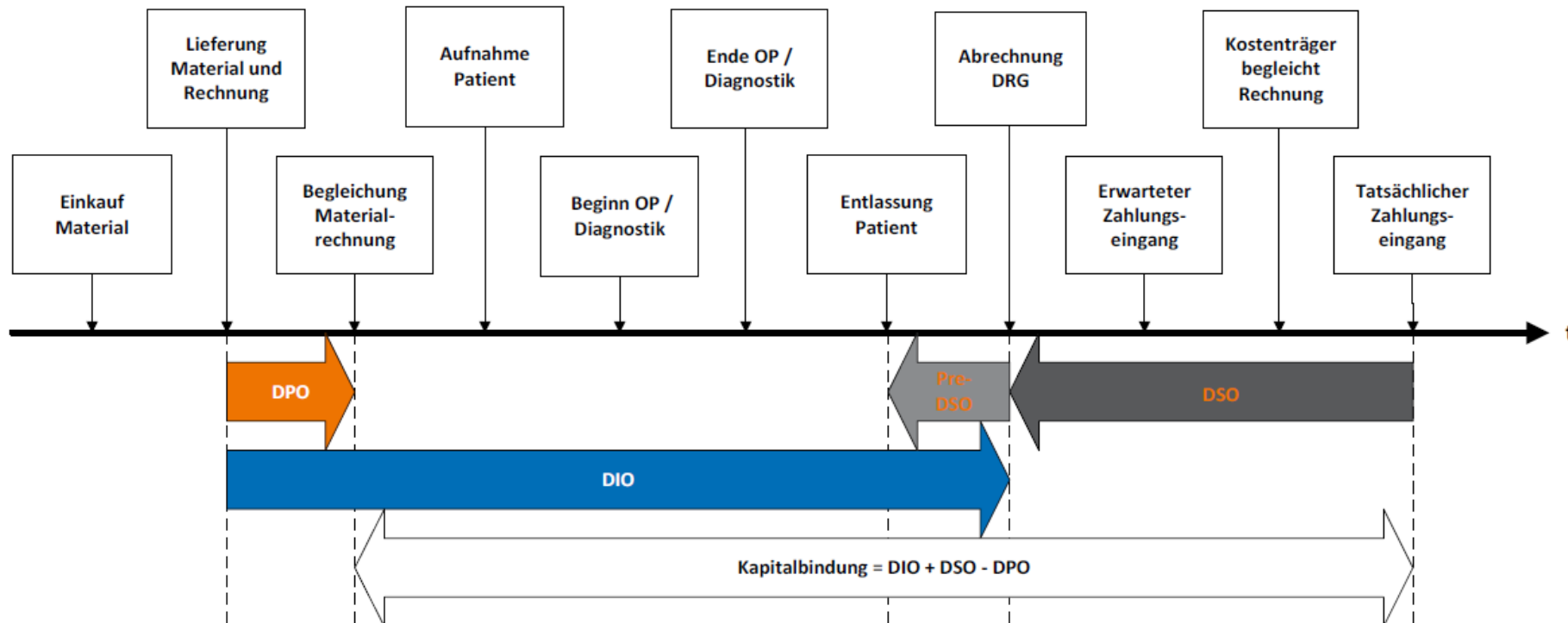
Das Evangelische Krankenhaus Oldenburg

- 397 Planbetten
- ca. 55.000 Patienten pro Jahr
 - davon ~19.000 stationär
- 1.350 Mitarbeiter
- Campus der European Medical School (EMS)
 - Gemeinsam mit Klinikum Oldenburg, PIUS Hospital und der Universität in Groningen
- Universitär am EV:
 - Neurologie
 - Neurochirurgie
 - HNO

Verbesserung der Liquidität

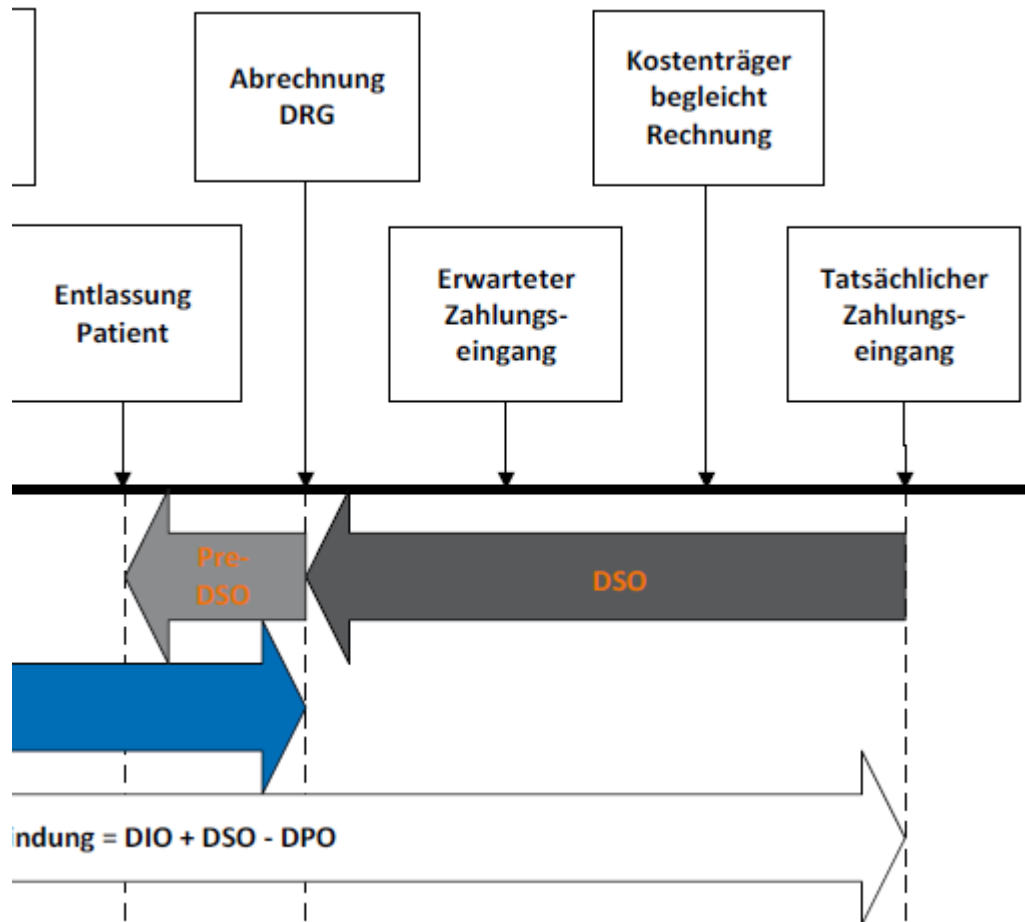
- Beeinflusst durch Kapitalbindung durch Produkt „Patient“
 - Material im Lager – Rechnung bezahlt
 - Verweildauer des Patienten
 - Abrechnung DRG
 - Zahlungseingang

Cash Conversion Cycle



*In Anlehnung an Cash Conversion Cycle KPMG – Anpassung von Industrie an Akutkliniken
Natalie Raddau, Leitung Medizincontrolling, 09/2017

Pre-DSO



Pre-DSO:

- Ist die Zeit vor dem Beginn der Debitorenlaufzeit (DSO – Days Sales Outstanding) und verkürzt die Kapitalbindung im Vorratsvermögen (DIO – Days Inventory Outstanding)

Projekt pre-DSO

Dauerbrenner Abrechnungsgeschwindigkeit

- Frage 1: was will ich messen?
 - Zeitpunkt Entlassung bis ?
- Frage 2: was kann ich messen?
 - Je mehr Zwischenschritte Sie im KIS erfassen können, um so feiner wird die Auswertung – fein = besser?
 - Bsp. i-SOLUTIONS (ehemals iSOFT) kann nur Entlassungs- und Abrechnungsdatum auswerten
 - Orbis: Entlassung, Fachabteilungssignierung, DRG-Freigabe, Fakturadatum

Stand Anfang 2016



pre-DSO Jahresvergleich

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung
2013	8,1	4,0	12,2
2014	6,3	3,8	10,1
2015	5,5	3,1	8,6

Stand Anfang 2016



Jahr_Mon alle FAB

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung
Bereichsrechnung	5,5	3,1	8,6
100 Innere Medizin	4,1	3,1	7,2
200 Akutgeriatrie	7,7	1,2	8,8
1600 UCHI	4,1	3,2	7,3
1700 Neurochirurgie	5,5	2,0	7,5
1900 Plastische Chirurgie	3,9	2,7	6,6
2400 GYN_GEB	7,2	2,5	9,7
2600 HNO	7,3	5,8	13,1
2800 Neurologie	4,1	2,4	6,5
2856 Neurolog. Frühreha	8,8	0,7	9,4
3752 Palliativ	6,9	2,2	9,1
3755 Wirbelsäulenchirurgie	3,4	1,6	5,0

Analyse Gyn/Geb



Jahr_Mon je FAB

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

Filterdimensionen

[Aufenthaltstyp.Stationär](#)

[2400_GYN_GEB](#)

Aufenthaltstyp.Abrechnungsfälle.Stationär, Entlassungs KST Station.Bereichsrechnung.2400 GYN_GEB

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung	Tendenz Freigabe	Tendenz Faktura
2015	7,2	2,5	9,7		
M 01.2015	7,0	2,9	9,8		
M 02.2015	7,6	1,3	8,9	✗	✓
M 03.2015	7,6	1,6	9,2	✓	✗
M 04.2015	6,1	2,3	8,4	✓	✗
M 05.2015	5,8	4,0	9,8	✓	✗
M 06.2015	8,1	3,2	11,4	✗	✓
M 07.2015	6,5	2,5	9,1	✓	✓
M 08.2015	8,1	2,7	10,8	✗	✗
M 09.2015	7,3	2,6	9,8	✓	✓
M 10.2015	6,8	2,1	8,9	✓	✓
M 11.2015	8,2	1,8	10,0	✗	✓
M 12.2015	7,0	3,1	10,1	✓	✗

- Urlaub?
 - Jein
- Briefe?
 - Unter anderem
- Zugriff auf das Subsystem Gedwin?
 - Nein!
- Zeit zwischen Entlassung bis Freigabe mehr als halbiert!

Analyse HNO

Jahr_Mon je FAB

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

Filterdimensionen

[Aufenthalstyp.Stationär](#)

[2600 HNO](#)

Aufenthalstyp.Abrechnungsfälle.Stationär, Entlassungs KST Station.Bereichsrechnung.2600 HNO

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe-Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung-Fakturierung	Tendenz Freigabe	Tendenz Faktura
2015	7,3	5,8	13,1		
M 01.2015	6,8	5,6	12,4		
M 02.2015	7,7	5,3	12,9	⊗	⊙
M 03.2015	6,0	5,7	11,7	⊙	⊗
M 04.2015	9,1	6,6	15,7	⊗	⊗
M 05.2015	6,8	5,7	12,5	⊙	⊙
M 06.2015	6,5	6,0	12,5	⊙	⊗
M 07.2015	7,3	7,2	14,4	⊗	⊗
M 08.2015	4,7	5,1	9,8	⊙	⊙
M 09.2015	7,3	5,4	12,7	⊗	⊗
M 10.2015	9,1	5,1	14,2	⊗	⊙
M 11.2015	9,7	5,3	15,0	⊗	⊗
M 12.2015	7,3	6,8	14,1	⊙	⊗

- Urlaub?
 - Ja
- Briefe?
 - Unter anderem
 - Besser nach CA-Wechsel
- Aufnahmediagnosen der Kurzlieger erst bei Entlassung!
 - Zu spät -1,9 Tage in 2016
 - Nochmals -1,7 Tage in 2017

Analyse NFR



Jahr_Mon je FAB

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

Filterdimensionen

[Aufenthalstyp.Stationär](#)

[2856 Neurolog. Frühreha](#)

Aufenthalstyp.Abrechnungsfälle.Stationär, Entlassungs KST Station.Bereichsrechnung.2856 Neurolog. Frühreha

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung	Tendenz Freigabe	Tendenz Faktura
2015	8,8	0,7	9,4		
M 01.2015	7,1	0,5	7,6		
M 02.2015	9,3	1,0	10,3	✘	✘
M 03.2015	7,4	1,1	8,4	✔	⚠
M 04.2015	5,0	1,2	6,2	✔	✘
M 05.2015	7,3	0,0	7,4	✘	✔
M 06.2015	7,3	1,0	8,3	✔	✘
M 07.2015	8,1	0,8	8,8	✘	✔
M 08.2015	3,8	0,1	3,9	✔	✔
M 09.2015	12,1	0,7	12,8	✘	✘
M 10.2015	6,4	0,6	7,0	✔	✔
M 11.2015	20,9	0,4	21,3	✘	✔
M 12.2015	11,5	0,1	11,7	✔	✔

- Fallbegleitende Erfassung SAPS/TISS u. Beatmung?
 - Ja
- Bei Fallzus.führung wurde primär-Fall bis zu endgültigen E. offen gelassen
- Wöchentliche Fallbesprechung mit Kodierung – nur noch Endkontrolle
- Dauer $\sim \frac{3}{4}$ verkürzt

Vergleich Anfang und Ende 2016

Jahr_Mon alle FAB

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung
Bereichsrechnung	5,5	3,1	8,6	4,2	2,6	6,8
100 Innere Medizin	4,1	3,1	7,2	3,5	2,6	6,1
200 Akutgeriatrie	7,7	1,2	8,8	6,5	1,3	7,8
1600 UCHI	4,1	3,2	7,3	3,5	2,2	5,7
1700 Neurochirurgie	5,5	2,0	7,5	5,1	2,5	7,7
1900 Plastische Chirurgie	3,9	2,7	6,6	3,7	1,9	5,6
2400 GYN_GEB	7,2	2,5	9,7	3,3	2,9	6,2
2600 HNO	7,3	5,8	13,1	5,4	3,9	9,3
2800 Neurologie	4,1	2,4	6,5	4,1	1,9	6,0
2856 Neurolog. Frühreha	8,8	0,7	9,4	2,9	0,6	3,5
3752 Palliativ	6,9	2,2	9,1	6,4	2,4	8,9
3755 Wirbelsäulenchirurgie	3,4	1,6	5,0	3,3	1,6	4,9

Stand August 2017



pre-DSO Jahresvergleich

Cube: TIP02.HCC_EKO.DSO aufbereitet am: 11.09.2017 01:35

	Durchschn. Tage Entlassung-DRG Freigabe	Durchschn. Tage DRG Freigabe- Fakturierung	Durchschn. Tage Entlassung- Fakturierung	Tendenz Freigabe	Tendenz Faktura
2013	8,1	4,0	12,2		
2014	6,3	3,8	10,1	✓	✓
2015	5,5	3,1	8,6	✓	✓
2016	4,2	2,6	6,9	✓	✓
2017	3,4	2,0	5,5	✓	✓

Einflussfaktoren pre-DSO

- Akten werden nicht zeitnah zur Verfügung gestellt
- Unterlagen sind unvollständig
- Entlassbriefe fehlen
- OP-Berichte fehlen
- OP- Dokumentation ist nicht abgeschlossen
- Histologien fehlen
- Berechtigungen fehlen
- Verzögerungen in der Kodierabteilung
- Verzögerungen in der Abrechnungsabteilung
- Fehlende Kostenübernahmen
- Zurückgewiesene Aufnahmeanzeigen werden nicht regelmäßig bearbeitet
- Zurückgewiesene Entlassanzeigen werden nicht regelmäßig kontrolliert

Pre-DSO

Gefahren bei pre-DSO:

- Geschwindigkeit vs. Qualität
 - Kann ich die OP ohne Bericht kontrollieren?
 - Kann ich den Fall ohne Brief kodieren?
 - 4 Augenprinzip?
- Freigabegeschwindigkeit vs. MDK-Prüfung
 - Sind Brief und Bericht dann fertig?
 - Habe ich meine Akten rechtzeitig digitalisiert?
 - Etwas entspannter seit neuer PrüfvV...

Was kann der DSO-Cube noch?

- z.B. Dauer von Faktura bis Ausgleich je Debitor
- Top-Debitor nach Summe
- Auswertungen bei „Notfällen“
 - Fallliste aus DRG-Freigabedatum bei Suche nach einem bestimmten Fall
- u.v.m.

